

# Wetterkarte B 7312 A

des Deutschen Wetterdienstes - Amtsblatt des Wetteramtes München

Postbezug monatlich 3,75 DM, einschl. Postgebühren.

Bei unregelmäßiger Lieferung

Druck u. Verlag: Wetteramt München,

Verlagsort: München. Erscheint täglich

Bitte Beschwerden immer an das Postleitzahlamt richten

8000 München 15, Bavariaring 10 III

Herausgeber: Wetteramt München

Postscheck-Kto. München 87610 Fernruf 530123

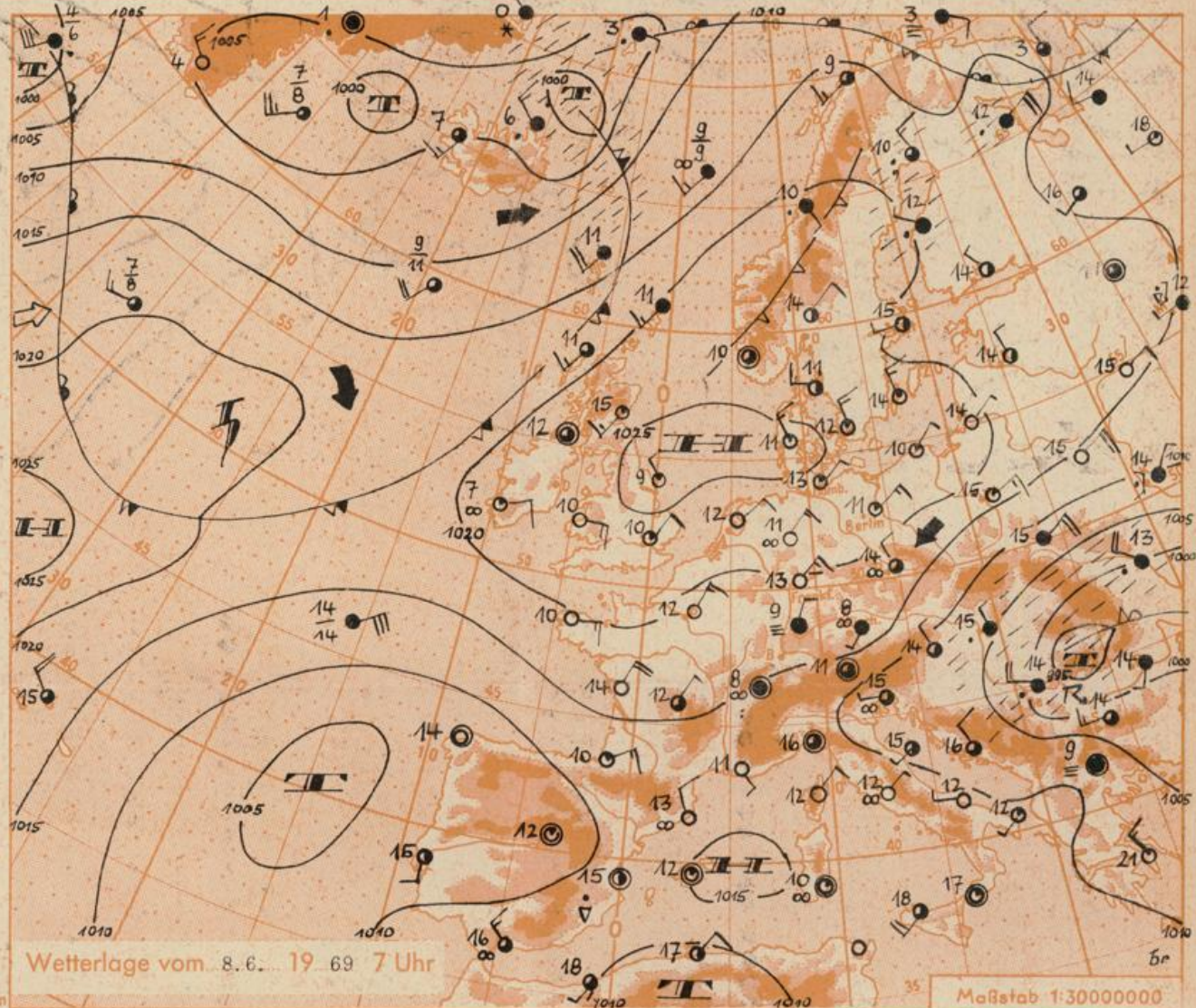
20. Jahrgang

Wetterbericht für

Montag, 9. Juni 1969

Nummer 159

- Erläuterungen**
- Wolkenlos
  - heiter
  - 1/2 bedeckt
  - wolkig
  - bedeckt
  - Dunst
  - ≡ Nebel
  - Nieselreg.
  - Regen
  - \* Schneefall
  - ▽ Schauer
  - △ Graupeln
  - △ Hagel
  - ⚡ Gewitter
  - ] nach.....
  - /// Niederschlagsgebiet
- 11 | Temperatur  
13 | Wassertemp.
- Windgeschwindigkeit**
- | Beaufort | Symbol | km/h    |
|----------|--------|---------|
| still    | ○      | < 1     |
| 1        | ○      | 1-5     |
| 2        | ○      | 6-11    |
| 3        | ○      | 12-19   |
| 4        | ○      | 20-29   |
| 5        | ○      | 30-39   |
| 6        | ○      | 40-49   |
| 7        | ○      | 50-59   |
| 8        | ○      | 60-69   |
| 9        | ○      | 70-79   |
| 10       | ○      | 80-89   |
| 11       | ○      | 90-99   |
| 12       | ○      | 100-133 |
- 1,8 km/h ≈ 1 Knoten
- Fronten mit Erwärmung Abkühlung (Warmfront) (Kaltfront) am Boden in der Höhe**
- = Okklusion
  - = Konvergenzlinie
  - Wärme | Luftströmung
  - Kalte |
- Die Linien verbinden Orte mit gleichem, auf Meereshöhe umgerechneten Luftdruck in Millibar
- 1000 ● ≈ 750 mm  
1 mm Niederschlag = 1 l/qm



**Übersicht:** Die in Südbayern am Freitag abend verbreitet einsetzenden Aufgleitniederschläge dauerten von kurzen örtlichen Unterbrechungen abgesehen bis in die Nacht zum Sonntag hin an. Verstärkt durch labile Vorgänge (Schauertätigkeit) kam es dabei während dieser Zeit vor allem im Augsburger (rund 100 ltr/qm) und Münchner Raum (rund 90 ltr/qm) zu recht ergiebigen Regenfällen. Der bisher seit Monatsbeginn in München gefallene Niederschlag hat bereits den langjährigen Mittelwert des Gesamtniederschlags für den Juni erreicht!

Da sich das inzwischen über den Karpaten angelangte Tiefdruckgebiet in nordöstlicher Richtung entfernt, kann sich der Einfluss des Nordseehochs in zunehmendem Masse auch in Süddeutschland durchsetzen. Die aus Nordosten einfließende Festlandsluft lässt jedoch vorerst noch keine sommerlich hohen Temperaturen zu.

### Vorhersage für Montag und Dienstag:

**Südbayern und Donaugebiet:** Heiter bis wolkig und trocken. Berge meist frei. Ansteigende Temperaturen, Höchstwerte am Dienstag 20 bis 21 Grad, nächtliche Abkühlung auf 12 bis 7 Grad. Nullgradgrenze in den Alpen bei 3000 m. Tagsüber leicht böiger Nordostwind.

Ch.